



Gen-ethischer Informationsdienst

Internet

AutorIn

[GID-Redaktion](#)

Genome Editing im Ethik-Unterricht

Die Multimedia-Plattform „GenomEdit“ der Freien Universität Berlin informiert über die biologischen Grundlagen und ethisch-gesellschaftlichen Implikationen des Genome Editing am Menschen, um eine informierte Urteilsbildung zu ermöglichen. Das Gen-ethische Netzwerk konnte seine Perspektive als Teil des Wissenschaftlichen Beirates einbringen.

? Online: www.userblogs.fu-berlin.de/genome-editing oder www.kurzelinks.de/gid257-trb.

Landwirtschaftssysteme der Zukunft

Ist die derzeit praktizierte, ökologische Landwirtschaft gut genug für die Zukunft? Mit dieser Frage beschäftigt sich Prof. Maria Finckh in einem Online-Workshop der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler. Kurzweilig werden neues Wissen – über ökologische Landwirtschaft, gesunde Böden, Pflanzen und Mikroorganismen – aber auch Inspiration und Hoffnung auf einen positiven Wandel in der Landwirtschaft vermittelt.

? Der Mitschnitt der Veranstaltung (51 Min.) vom November 2020 ist online unter www.vdw-ev.de oder www.kurzelinks.de/gid257-mq zu sehen.

Das Schweigen brechen

In der Debatte um die Verteilung knapper medizinischer Ressourcen oder die Neuregelung der Sterbehilfe finden die Stimmen behinderter Menschen kaum Beachtung. Rebecca Maskos' Kolumnen-Beitrag wehrt sich gegen ein pauschales Urteil über den Wert, den Nutzen und die Qualität des Lebens und stellt entscheidende Fragen.

? Online: www.dieneuenorm.de/kolumne oder www.kurzelinks.de/gid257-trc.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:

GID Ausgabe 257 vom Mai 2021

Seite 41 - 42